

# Wanderer folgen neuen Hinweisen

**Kooperation** Ostallgäu und Auerbergland jetzt einheitlich beschildert

**Ostallgäu** | map | Nach einer einheitlichen Beschilderung seiner Radwege hat das Ostallgäu nun auch Wanderwege neu ausgewiesen. Die Verantwortlichen um den Ostallgäuer Landrat Johann Fleischhut stellten das Ergebnis bei einem Empfang im Golfklub Gsteig in Lechbruck vor – und zeigten sich zufrieden. Die Konzeption des „vorbildlichen Projekts“, so Fleischhut, wurde von den beiden lokalen Arbeitsgruppen Ostallgäu und Auerbergland in Ko-

operation übernommen.

Mit der neuen Beschilderung hat die Region nach Meinung des Landrats „ein Pfund, mit dem wir selbstbewusst nach außen“ auftreten können. Immerhin würden 34 Millionen Deutsche wandern – „eine außerordentlich große Zielgruppe“ aus touristischer Sicht, fand Fleischhut. Insofern hoffe man, nicht nur vorhandene Gäste anzusprechen, sondern auch neue ins Allgäu zu locken. Insgesamt wurden 425 000 Euro inves-

tiert, die Hälfte von Leaderplus, einem Förderprogramm zur Entwicklung des ländlichen Raums.

**„Es ist wichtig, nach außen einheitlich aufzutreten“**

Fleischhut hofft nun, dass sich andere Teile des Allgäus dem Projekt anschließen und die Beschilderung übernehmen. „Es ist wichtig, nach außen einheitlich aufzutreten“, so der Landrat. Davon würden am Ende alle profitieren.